

30.04.2009 | Corporate News - Hansen veröffentlicht Geschäftszahlen für das Jahr 2008

- +++ Rekordumsatzerlöse in Höhe von EUR 54,5 Millionen (+41,5 Prozent)**
- +++ EBIT-Marge von 21,9 Prozent / Vorjahr 17,9 Prozent**
- +++ Erfreuliche Entwicklung aller Hansen-Tochtergesellschaften**
- +++ Mittelfristiger Ausblick positiv**

München, 30. April 2009: Die Hansen Sicherheitstechnik AG (ISIN: DE000HAST002) hat heute ihre geprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2008 bekannt gegeben. Dementsprechend erzielte das international tätige Unternehmen Umsatzerlöse in Rekordhöhe von EUR 54,5 Millionen. Somit haben sich die Umsatzerlöse im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr (2007: EUR 38,5 Millionen) um 41,5 Prozent erhöht. Das EBIT konnte zum Bilanzstichtag von EUR 7,5 Millionen im Jahr 2007 um 58,8 Prozent auf EUR 12,0 Millionen gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 21,9 Prozent (2007: 17,9 Prozent). Der Konzernüberschuss bezifferte sich im Geschäftsjahr 2008 auf EUR 8,9 Millionen (2007: EUR 5,7 Millionen). Entsprechend verbesserte sich das Ergebnis je Aktie im Geschäftsjahr 2008 von EUR 1,60 auf EUR 2,67 (Aktienanzahl: 2.500.000 Stücke).

Gemäß der Hansen-Segmentaufteilung haben sich alle geografischen Regionen der ansässigen Tochtergesellschaften äußerst positiv entwickelt. Das an den Außenumsätzen gemessene stärkste geografische Segment Polen steigerte die Außenumsätze um 14 Prozent auf EUR 22,8 Millionen. Hier konnte die Hansen Sicherheitstechnik AG erneut ihre Marktführerschaft ausbauen. Auch die Segmente Tschechien mit 76 Prozent, Südafrika mit 74 Prozent und Russland mit 45 Prozent Außenumsatzwachstum lieferten einen entscheidenden Beitrag zum Hansen-Rekordjahr 2008.

Ein wesentlicher Beitrag für das Rekordergebnis resultiert aus den erfolgreich umgesetzten Kostensenkungsprogrammen des Hansen-Konzerns. Zusätzlich führten verbesserte Einkaufskonditionen und gesunkene Rohstoffpreise zu einer im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Materialaufwandsquote. Vor allem der verstärkte Einkauf in China wirkte sich innerhalb des Konzernverbundes äußerst positiv aus. So lieferte die Hansen China Fertigungskomponenten für alle produktiven Gesellschaften des Hansen-Konzerns und steigerte ihre Innenumsätze im Vergleich zum Vorjahr um 116 Prozent auf EUR 1,5 Millionen.

„Im Rekordjahr 2008 konnten wir einmal mehr unsere strategisch erfolgreiche Expertise im Bereich der Entwicklung und Produktion von explosionsgeschützten Elektroanlagen für den Bergbaueinsatz Corporate News vom 30. April 2009, Hansen Sicherheitstechnik AG unter Beweis stellen. Neben dem Rückgang der Rohstoffpreise hat sich insbesondere die niedrige Materialaufwandsquote mit Hilfe unserer 100prozentigen Tochtergesellschaft in China äußerst positiv auf den Konzern ausgewirkt. Aufgrund der allgemeinen Konjunkturabschwächung und den bisher nicht abschätzbaren Folgen auf das globale Wirtschaftssystem ist eine genaue Prognose für die kommenden Jahre nur sehr schwer möglich. Trotz der positiven Konzernentwicklung erwarten wir für das Geschäftsjahr 2009 einen Konzernumsatz etwa auf dem Niveau vom Jahr 2007. Mittelfristig gehen wir davon aus, dass sich der Umsatz und das Ergebnis der Hansen-Gruppe bei gleich bleibender grundsätzlicher Geschäftspolitik weiterhin positiv entwickeln kann“, so Tomasz Kowalczyk, Vorstand der Hansen Sicherheitstechnik AG.

Unternehmenskontakt:

Hansen Sicherheitstechnik AG
Brienner Str. 10
80333 München

www.hansen-sicherheitstechnik.com

info@hansen-holding.com

Investor Relations-Kontakt:

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main

www.gfei.de

T. +49 (0) 69 743 037 00

F. +49 (0) 69 743 037 22

investor@hansen-sicherheitstechnik.com